

Protokoll

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burgdorf – Ordentliche Versammlung
Sonntag, 10. Juni 2018, 11.10 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

Traktanden:

1. **Protokoll** der ordentlichen Versammlung vom 11. Dezember 2017
2. **Wahlen**
 - 2.1. **Wahl in den Kirchgemeinderat**
 - 2.2. **Wiederwahl und Neuwahl in die kant. Kirchensynode**
3. **Teilrevision Organisationsreglement**
4. **Jahresrechnung 2017**
 1. **Genehmigung eines Nachtragskredites**
 2. **Genehmigung der Jahresrechnung 2017**
5. **Information Strategieprozess der Kirchgemeinde**
6. **Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
7. **Verschiedenes**

Verhandlungen

1. Der Kirchgemeindepräsident Werner Kugler begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.
2. Die Versammlung wurde publiziert:
 - im Anzeiger von Burgdorf vom 10. Mai und 7. Juni 2018
 - auf der Gemeindeseite des Juni- "reformiert." 2018
- Der Präsident verweist auf den Artikel 4 über das Stimmrecht in der Kirchgemeinde und erklärt die Versammlung als beschlussfähig. Er stellt fest, dass Susanne Baumgartner, Sekretärin; Kathrin Gasser, Finanzverwalterin; Simon Reber, Finanzverwalter und Regula Etzensperger, Quartierarbeiterin, Nina Wirz, Organistin und Mirjam Trüssel, Sigristin nicht stimmberechtigt sind.

Die Traktanden werden in der publizierten Reihenfolge behandelt.

- Als Stimmzähler wird Charles Kellerhals vorgeschlagen und gewählt:
- Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt heute 7'330 Personen,
3'954 Frauen, 3'376 Männer inkl. der ausländischen Stimmberechtigten.
- Anwesend sind: 56 Personen
Stimmberechtigte Gemeindeglieder: 50 Personen
Absolutes Mehr: 26 Personen
- Entschuldigt haben sich: Dieter Haller, Kirchgemeinderatspräsident; Andreas Burri, Kirchgemeinderatsvizepräsident; Pfr. Ueli Fuchs, Pfr. Frank Naumann, Pfrn. Ruth Oppliger
- Die Traktanden werden in der publizierten Reihenfolge behandelt.

1. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 11. Dezember 2017 wird nicht verlesen. Es konnte während 30 Tagen im Sekretariat und auf der Homepage der reformierten Kirche eingesehen werden.

Das Wort wird nicht verlangt.

Versammlungspräsident Werner Kugler verdankt das Verfassen und erklärt das Protokoll als genehmigt.

2. Wahlen

2.1. Wahl in den Kirchgemeinderat

Ersatzwahlen für die Kirchgemeinderäte Urs Moll und Susanna Meyer.

Die beiden abtretenden Kirchgemeinderäte sind leider nicht anwesend. Felix Mühlethaler würdigt die 10-jährige Ratsarbeit von Urs Moll und die einjährige Mitwirkung im Rat von Susanna Meyer. Aus unvorhergesehenen beruflichen Gründen muss sie ihr Amt nach so kurzer Zeit niederlegen.

Die Suche nach Ersatz von Susanna Meyer, für das Ressort Kinder, Jugend und Unterricht blieb bisher erfolglos. Der Kirchgemeinderat wird die Ersatzwahl an der nächsten Versammlung erneut traktandieren.

Als Ersatz für Urs Moll mit dem Ressort Finanzen schlägt der Kirchgemeinderat

Herr Luca Mumenthaler, Kirchbühl 25 vor.

Herr Mumenthaler stellt sich selber vor.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Da nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Sitze vorliegen, erklärt der Versammlungspräsident nach Art. 56 Abs. 3 des Organisationsreglements der reformierten Kirche Burgdorf, Luca Mumenthaler als gewählt.

2.2. Wahl in die kantonale Synode

Die Legislatur der kantonalen Synode geht per 31. Oktober 2018 zu Ende. Die Versammlung wählt zuhanden des Bezirkes Unteres Emmental.

Jürg Häberlin tritt nach 16 Amtsjahren aus der Synode aus.

Als Nachfolger schlägt der Kirchgemeinderat Pfr. Manuel Dubach vor.

Wolfgang Klein stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt, das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung: Einstimmig, ohne Enthaltungen werden Wolfgang Klein und Manuel Dubach für die Wahl in die kantonale Synode vorgeschlagen.

Da die Amtszeit am 1. November 2018 beginnt, wird die Würdigung an der Dezember-Versammlung stattfinden.

3. Teilrevision Organisationsreglement

Am letzten Besuch der Regierungsstatthalterin wurde das Fehlen der Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Protokollen bemängelt und Zeit bis Ende Oktober gegeben, dieses nachzuholen.

Nach Rücksprache mit dem Amt für Gemeinde und Raumordnung AGR braucht es, um eine Verordnung zu erlassen die Grundlage dazu im Organisationsreglement.

Aus diesem Grund beantragt der Kirchgemeinderat der Versammlung folgenden Text ins Organisationsreglement aufzunehmen.

Art. 20⁴ Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, eine Verordnung über die Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen zu erlassen.

Das Wort ist offen, es wird nicht verlangt.

Abstimmung: Einstimmig, ohne Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.

4. Jahresrechnung 2017

Die Finanzverwalterin Kathrin Gasser erläutert die Jahresrechnung in ihren Bestandteilen.

4.1. Genehmigung eines Nachtragskredites

Aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnisses beantragt der Kirchgemeinderat der Versammlung freiwilligen Abschreibungen von CHF 340'000.--.

4.2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Einnahmen von CHF 3'222'745.78 stehen Ausgaben von CHF 3'178'860.83 (mit den zusätzlichen Abschreibungen) gegenüber. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 43'884.94. Veranschlagt war ein Aufwandüberschuss von CHF 51'050.--. Die Rechnung schliesst somit CHF 94'934.95 besser ab als budgetiert.

Kathrin Gasser erläutert die grössten Abweichungen vom Voranschlag zur Rechnung.

Die Diskussion ist offen. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 28. März 2018 behandelt und beantragt die Genehmigung der zusätzlichen Abschreibungen und die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 43'884.95. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Abstimmungen: Einstimmig, ohne Enthaltungen wird dem Nachtragskredit sowie die Jahresrechnung 2017 genehmigt.

5. Information Strategieprozess der Kirchgemeinde

Regula Etzensperger, Quartierarbeiterin und der Kirchgemeinderat Beat Lüthi informieren über den Strategieprozess 2020.

Angeregt durch Gedanken zu „Vision Kirche 21“ der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn hat der Kirchgemeinderat entschieden einen Strategieprozess anzustossen.

Der Strategieprozess sieht einen weitgehenden Einbezug der Gemeindemitglieder, Menschen aus dem kirchlichen Umfeld, der Mitarbeitenden und des Kirchgemeinderats vor.

Nachfolgendes wird ein Überblick über die Prozessplanung aufgezeigt; das Vorgehen wurde in Zusammenarbeit mit Herrn René Schwyter der Firma Schiess – Beratung von Organisationen AG von Aarau und Bern, entwickelt.

Mit einem Fragebogen können sich alle in den Prozess einbringen. Der Kirchgemeinderat ist interessiert zu vernehmen, welche inhaltlichen Anregungen die Gemeindeglieder dem Kirchgemeinderat zum Strategieprozess mitgeben möchten.

Der Strategieprozess im Überblick

1. Situationsanalyse (2018)
Die Situationsanalyse wird aus den Ergebnissen einer Stärken-Schwächen-Analyse der bestehenden Angebote (Innensicht) und aus den Ergebnissen einer Umfeldanalyse (Aussensicht) entwickelt.
2. Optionen entwickeln (2019)
Die Mitarbeitenden und Kirchgemeinderäte verarbeiten die Ergebnisse der Situationsanalyse. Sie leiten daraus mögliche Optionen für die Weiterentwicklung der reformierten Kirche Burgdorf ab und legen anzustrebende Ziele fest.
3. Strategie formulieren
Die Kerngruppe erarbeitet auf der Basis der formulierten Optionen und Zielen die Strategie 2020 als Antrag an den Kirchgemeinderat.
4. Konkretisierung und Umsetzung (2020)
Bereichs- oder berufsspezifische Arbeitsgruppen konkretisieren die Ziele der Strategie und legen die nötigen Umsetzungsmassnahmen und Vorgehensschritte fest.

Die Rückmeldungen können bis am 19. Juni in der Stadtkirche in den Briefkasten auf der Werkbank eingeworfen werden. Anschliessend ist der Briefkasten bis Ende November 2018 im

Eingangsbereich des Kirchgemeindehauses an der Lyssachstrasse 2. Das Formular wird auch auf die Homepage aufgeschaltet werden und soll dort elektronisch ausgefüllt werden können.

Verschiedene Votanten aus der Versammlung (Frau Lisbeth Claudon, Herr Hans Gerber, Herr Beat Hess, Herr Matthias Münger) stellen Fragen zum Zusammenhang des Strategieprozesses zu den Umfragen der refbejus zu Vision Kirche 21.

Beat Lüthi und Regula Etzensperger konnten zufriedenstellende Antworten geben.

6. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Felix Mühlether informiert über die Mutationen der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde: Ihre Arbeit beginnen am 15. Juni 2018 der neue Jugendarbeiter David Kempfer, am 1. Juli 2018 die neue Chorleiterin Daniela Casas und am 1. August 2018 der neue Katechet Marc Bloesch.

7. Verschiedenes

Das Wort ist offen. Es wird nicht verlangt.

Somit schliesst der Präsident Werner Kugler die Versammlung um 12.10 Uhr, wünscht allen einen guten Sonntag und weist auf die Versammlung vom 10. Dezember 2018 um 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus hin.

Werner Kugler
Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Susanne Baumgartner
Sekretärin